



A 2004/ 8101

Joachim Jens Hesse/Thomas Ellwein

H Pol  
601  
12

# Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland

Band 1: Text

9., vollständig neu bearbeitete Auflage



RECHT

De Gruyter Recht und Politik · Berlin 2004

# Inhalt

<b>Vorwort zur neunten Auflage</b> . . . . .	XIII
<b>Einführung</b> . . . . .	1
<b>I. Das deutsche Regierungssystem: Ausgangsbedingungen und Entwicklungsphasen</b> . . . . .	11
1. Zur Geschichte der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	11
1.1. Gründungsbedingungen . . . . .	11
1.2. Demokratischer und sozialer Rechtsstaat: die Bundesrepublik Deutschland 1949–1990 . . . . .	14
1.3. Das sozialistische Experiment: die Deutsche Demokratische Republik 1949–1990 . . . . .	20
1.4. Der Weg zur Einheit: die Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland seit der Wiedervereinigung (1990–2003) . . . . .	25
2. Grundzüge des Gemeinwesens . . . . .	31
2.1. Territorium und Bevölkerung . . . . .	31
2.2. Wirtschafts- und Sozialstruktur . . . . .	34
2.3. Handlungsfelder deutscher Innenpolitik . . . . .	39
3. Die Internationalisierung der deutschen Politik . . . . .	48
3.1. Die Entgrenzung des Nationalstaats . . . . .	48
3.2. Die Entwicklung der Europäischen Union . . . . .	52
3.3. Handlungsfelder der deutschen Außenpolitik . . . . .	64
<b>II. Staatsaufbau und staatliche Entwicklung: politische Entscheidungsebenen und ihre Verflechtung</b> . . . . .	69
1. Notwendige Erinnerungen: zur Geschichte der Staatlichkeit in Deutschland . . . . .	69
2. Staat und Gemeinden: zwischen Konflikt und Kooperation . . . . .	73
2.1. Die Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung . . . . .	74
2.2. Das Verhältnis von Stadt und Staat . . . . .	81
2.3. Zur Situation der kommunalen Selbstverwaltung heute . . . . .	88
3. Bund und Länder: Föderalismus als politisches Strukturprinzip . . . . .	97
3.1. Föderalstaatliche Aufgabenteilung und Finanzverfassung . . . . .	97
3.2. Verwaltungsföderalismus und Politikverflechtung . . . . .	107
3.3. Der deutsche Föderalismus zwischen Vereinigung und Europäisierung . . . . .	111

<b>III. Politische Willensbildung: Formen und Verfahren der Beteiligung</b> . . . . .	118
1. Partizipation und Repräsentation: verfassungspolitische Grundentscheidungen . . . . .	118
1.1. Das Grundgesetz als Rahmen und Programm . . . . .	118
1.2. Repräsentationssystem und Demokratieverständnis . . . . .	125
1.3. Zur Zukunft von Staat und Verfassung . . . . .	129
2. Organisation der politischen Beteiligung: Strukturen, Prozesse, Inhalte . . . . .	135
2.1. Meinungsbildung und Massenmedien: Erscheinungsformen deutscher Politik . . . . .	135
2.1.1. Rechtliche Grundlegung . . . . .	136
2.1.2. Die Entwicklung der Printmedien . . . . .	139
2.1.3. Rundfunk und Fernsehen . . . . .	143
2.1.4. Medienangebot und Medienpolitik . . . . .	149
2.2. Die Organisation von Interessen: der „Verbändestaat“ vor der Auflösung? . . . . .	152
2.2.1. Grundlegung und historischer Überblick . . . . .	152
2.2.2. Formen und Funktionen von Vereinigungen . . . . .	157
2.2.3. Vereinigungen als Beteiligungsfeld . . . . .	161
2.2.4. Verbandseinfluss auf die Politik . . . . .	163
2.3. Die Parteien: Garanten demokratischer Willensbildung oder „Staat im Staat“? . . . . .	168
2.3.1. Parteien in Staat und Recht . . . . .	171
2.3.2. Die Binnenstruktur der Parteien . . . . .	175
2.3.3. Politisches Profil und Programmatik der Parteien . . . . .	185
2.3.4. Leistungen und Funktionsprobleme des Parteiensystems . . . . .	191
2.4. Wahlen und Wähler: die Bestellung der politischen Führung . . . . .	205
2.4.1. Wahlrecht und Kandidatenaufstellung . . . . .	206
2.4.2. Wählerverhalten und Wahlergebnis . . . . .	211
2.4.3. Wahlkampf und politischer Wettbewerb . . . . .	216
2.4.4. Anmerkungen zur Bundestagswahl 2002 . . . . .	221
<b>IV. Parlament und Regierung: Politikformulierung im Bundesstaat</b> . . . . .	225
1. Aufgaben der Parlamente: die Volksvertretung zwischen Routine und Bedeutungsverlust . . . . .	226
1.1. Gesetzgebung . . . . .	227
1.2. Das Parlament als Teil der politischen Führung . . . . .	236
1.3. Haushaltsberatung und Haushaltskontrolle . . . . .	243
1.4. Parlament und Öffentlichkeit . . . . .	246
2. Abgeordnete und Fraktionen: die Vertretung des Souveräns . . . . .	252
2.1. Die Zusammensetzung der Parlamente . . . . .	253

2.2. Mandat und Fraktionsbindung . . . . .	256
2.3. Formale und informelle Fraktionsstrukturen . . . . .	261
3. Die Regierung: Zentrum der Exekutive . . . . .	265
3.1. Regierungsfunktionen . . . . .	265
3.2. Minister und Ministerien . . . . .	269
3.3. Ministerauswahl und Regierungsbildung . . . . .	276
3.4. Der Bundeskanzler . . . . .	282
4. Der Bundesrat: Ländervertretung und politisches Organ . . . . .	288
4.1. Historischer Rückblick . . . . .	289
4.2. Selbstverständnis und Wirkungsweise . . . . .	293
5. Der Bundespräsident: das Staatsoberhaupt als „Hüter der Politik“ . . . . .	300
<b>V. Verwaltung und Vollzug: die Umsetzung der Politik . . . . .</b>	<b>308</b>
1. Die Grundlagen des Verwaltungssystems . . . . .	309
1.1. Vertikaler und horizontaler Verwaltungsaufbau . . . . .	309
1.2. Tätigkeitsfelder und Verwaltungsverfahren . . . . .	312
1.3. Die Verwaltung als Organisation und Betrieb . . . . .	314
2. Zur Position der Verwaltung im Regierungssystem . . . . .	316
2.1. Vorteil der Kontinuität – Last der Tradition . . . . .	316
2.2. Verwaltungspolitik als Daueraufgabe . . . . .	319
2.3. Ansätze zur Verwaltungsreform: ein Rückblick . . . . .	322
2.4. Staats-, Regierungs- und Verwaltungsreformen in Bund und Ländern . . . . .	326
3. Verwaltungsführung als „knappe Ressource“ . . . . .	333
3.1. Die Macht der Verwaltung . . . . .	334
3.2. Organisationsgewalt und Haushaltshoheit . . . . .	336
3.3. Aufsicht und Kontrolle . . . . .	340
3.4. Personalführung . . . . .	346
3.5. Verwaltung und politische Führung . . . . .	351
<b>VI. Recht und Rechtsprechung: der Rechtsstaat im Wandel . . . . .</b>	<b>356</b>
1. Die Rechtsordnung: Grundlagen . . . . .	356
1.1. Positives und überpositives Recht . . . . .	356
1.2. Zur Struktur der Rechtsordnung . . . . .	361
2. Die Rechtsprechung: Justiz als Gewährleistung . . . . .	367
2.1. Die Organisation der Rechtsprechung . . . . .	367
2.2. Die Rechtsprechung im Regierungssystem . . . . .	372

## Inhalt

3. Das Bundesverfassungsgericht als Stabilitätsgarant . . . . .	375
3.1. Entstehung und Auftrag . . . . .	376
3.2. Das Bundesverfassungsgericht zwischen Recht und Politik . . . . .	379
3.3. Das Bundesverfassungsgericht im Prozess der europäischen Integration . . . . .	383
4. Die Bundesrepublik als Rechtsstaat – eine kontinuierliche Herausforderung . . . . .	385
<b>VII. Gefährdete Stabilität: das deutsche Regierungssystem zwischen Vereinigung und Europäisierung . . . . .</b>	<b>392</b>
1. Die Veränderungen der staatlichen Rolle und Funktion . . . . .	393
2. Institutionelle und personelle Voraussetzungen . . . . .	396
3. „Europäisierung“ als entscheidende Herausforderung . . . . .	403
4. Erwartbare Entwicklungen . . . . .	405
<b>Chronik der politischen Nachkriegsentwicklung Deutschlands</b>	
A. Deutschland 1945–1949 . . . . .	409
B. Deutsche Demokratische Republik 1949–1990 . . . . .	414
C. Bundesrepublik Deutschland 1949–2003 . . . . .	425
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>477</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>567</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>569</b>